

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 173.

Freitag, den 22. Juni.

1838.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 22. Juni 1838.

Zur dritten und resp. vierten dießjährigen Exercirübung rücken aus:

Montag, den 25. d. M., das 1ste Bataillon,

Mittwoch, den 27. d. M., das 3te Bataillon,

Donnerstag, den 28. d. M., die reitende Escadron,

und Freitag, den 29. d. M., das 2te Bataillon.

Zum Austrücken am 25., 27. und 29. huj. wird wie früher

Nachmittags um ½5 Uhr

Appell geschlagen.

Der Commandant der Communalgarde.  
Hauptmann von Dallwitz.

Ueber den gegenwärtigen Werth der Leipzig-Dresdener Eisenbahnactien, im Vergleich mit gleichverzinsten ausländischen Staatspapieren.

Trotz der sorgfältigen, gewissenhaften, überaus bescheidenden Baunachweise, die das Publicum am Schlusse jeden Monats über den Stand der Ausführung der bald vollendeten Leipzig-Dresdener Eisenbahn erhält; trotz der leicht zu erlangenden Ueberzeugung des damit übereinstimmenden Standes der Dinge durch eigene Beschauung; trotz des entschieden günstigen Verhältnisses, welches im laufenden Jahre vermehrte Personenfrequenz kund gegeben, und wodurch schon jetzt klar geworden, daß die Menge die Vortheile des Eisenbahnfortkommens vollständig begriffen und erkannt hat; trotz aller dieser nicht wegzuläugnenden Thatsachen, behält dennoch Zweifelsucht, Mißtrauen in das Unternehmen und Einschüchterung die Oberhand. — (!?)

Die wohlhabende Bevölkerung von Sachsen scheint wohlfeile Eisenbahnactien nicht zu mögen, sie will diese lieber theuer be-

zahlen, wenn das Ausland uns den größten Theil dieser Papiere entfremdet und die Speculation dieselben gehörig hinaufgeschraubt haben wird. — Auf diese Weise wird dem Vaterlande wahrscheinlich eine dauernd reiche Quelle vermehrten Wohlstandes verschlossen bleiben. —

Es will dem Einsender scheinen, als wenn ein sächsisches Papier (Leipzig-Dresdener Eisenbahnactien), das unter pari zu haben ist und zu dessen Verzinsung à 4% die sächsische Regierung ihre Zustimmung\*) ertheilt hat — ohne alles Weitere mehr werth sei, als ein ausländisches Staatspapier, das auch nicht mehr Zins abwirft und mit Agio angeschafft werden muß.

Das Einbringen von beiden Papieren ist gegenwärtig dasselbe, der Unterschied besteht bloß in der Erkaufsumme und darin, daß für die Zukunft das eine mit Herabsetzung des Zinsfußes bedroht ist, während das andere eine reiche Dividende verspricht.

\*) Ich glaube, diese Zustimmung ist so viel werth, als anderwärts eine Garantie.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. Juni: Cabale und Liebe, Trauerspiel von Schiller. Ferdinand — Herr Emil Devrient.

### Dampfwagenfahrten.

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Marktags außerdem noch früh um 5 Uhr.

Wegen der noch auszuführenden nöthigen Verfüllung der Bahn auf dem Gerichshainer Damme werden die Dampfwagenfahrten am 20., 21. und 22. Juni ausgesetzt.

### Concert-Anzeige.

Am Montage, den 25. Juni, werden Herr C. de Beriot und Mlle. Pauline Garcia ein grosses Vocal- und Instrumental-Concert im Gewandhause zu geben die Ehre haben. Das Nähere wird dieses Blatt anzeigen.

### 4tes Bataillon.

Das 4te Bataillon hiesiger Communalgarde, d. h. die 3te, 7te und 10te Compagnie, rückt zum 2ten Exercieren Freitag, den 22. d. M., Nachmittags ½5 Uhr auf Appell in weißen Beinkleidern aus. — Sammelplatz neuer Neumarkt.

E. Coith, Bataillons-Commandant.

**AUCTION** im Gewandhause Montags den 25. Juni und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend: Mobilien und

Geräthschaften aller Art, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Uhren, Pretiosen, Bücher, Papiertapeten, Rouleaux und Fenstervorhänge, eisernes Kochgeschirr, Cigarren, Champagner u. u. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.  
Ferdinand Förster.

So eben ist erschienen:

## Criminalgesetzbuch für das Königreich Sachsen.

Mit Anmerkungen von

**Dr. J. C. Grob,**

k. S. Geheimen Justizrath.

Erste Abtheilung. 20 Bogen. 8. Preis 16 Gr.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig.

Bei mir ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Handels-Geographie

und

## Handels-Geschichte

der europäischen Staaten, mit besonderer Berücksichtigung der einzelnen Länder des deutschen Bundes.

### Ein Handbuch

für Handels-, Gewerbs-, Real- und andere höhere Schulanstalten, so wie für Kaufleute, Fabrikanten, Staats- und Geschäftsmänner in jeder Beziehung.

Von

**Dr. C. F. A. Nischwitz.**

Zweiter oder specieller Theil.

gr. 8. 42 $\frac{1}{2}$  Bogen. Preis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Dieses Werk hat, als Bedürfnis unserer Zeit, durch die Neuheit und leichte Uebersicht des Stoffes, durch Kürze, Klarheit und praktische Tendenz die allgemeinste Anerkennung gefunden, und ich bemerke daher nur, daß dasselbe bereits als Lehrbuch in der öffentlichen Handels-Lehranstalt zu Leipzig, in dem polytechnischen Institute zu Wien, in der Handels-Akademie zu Danzig, in der Handelsschule zu Darmstadt u. s. w. eingeführt worden ist.

Leipzig, im Juni 1838. Georg Joachim Bösch.

## Nicht zu übersehen!

So eben ist erschienen und zu dem Preise von 2 Gr. bei Unterzeichnetem zu haben:

## Ooch enne schöne Jegend.

Gedicht von

**G. Hammer.**

Für eine Singstimme mit Begleitung des  
Pianoforte oder der Guitarre

componirt

von

**Franz Abt.**

**Wilh. Alex. Künzel,**

Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

## Empfehlung.

Weissen baumwollenen Wolten zu Damen-Unterröcken, abgepaßte Piquee-Unterröcke, weiße Piquee-Bettdecken, weiße gemusterte Piquee, Schweizer Batiste, Cambricks, Jaconets und Vorhangs-Mouffeline, glatte und gestreifte weiße Rouleauxzeuge, so wie feine Regenschirmzeuge in Braun und Schwarz empfiehlt sehr billig  
J. G. Müller, Thomaskäse Nr. 110.

## Empfehlung

Vorzüglich schöne Stoffe zu Sommer-Herrenröcken, Sommer-Beinkleidern in Wolle, Leinen und Halbleinen, feine engl. Westenpiquees und Herren-Gravaten, so wie seidene Hals- und Taschentücher empfiehlt äußerst billig

J. G. Müller, Thomaskäse Nr. 110.

Anzeige. Es liegen bei mir noch eine bedeutende Partie mir zur Reparatur übergebene Bandagen von längerer Zeit, deren Eigenthümer mir nicht bekannt sind. Ich bitte, dieselben bis Ende dieses Monats in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ich sie armen Hilfsbedürftigen für die Reparaturkosten überlasse.

Schramm's Bandagen-Magazin, Halle'sche Gasse.

\* \* \* Limburger Sahnkäse, à Stück 6 Gr., sind heute angekommen bei  
E. F. Kunze.

\* \* \* Thüringer Speck, welcher sich vorzüglich zum Speckkuchen eignet, à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$  Gr., erhielt heute  
E. F. Kunze, Fleischergasse.

\* \* \* Weiße trockene Kernseife verkauft billigst

J. G. Wolffs sel. Witwe,  
Barfußgäßchen Nr. 234.

Verkauf. Frisch und warm gebratener Schinken in der Grimm. Gasse am Naschmarke im Keller bei J. E. Benndorf.

Verkauf. Ich besitze jetzt große Vorrathe echt westphalischer Schinken von ganz vorzüglicher Qualität, so wie auch Braunsch. und Gothaer Cervelatwürste. J. Schwenicke im Salzgäßchen.

Verkauf von den besten Gothaer geräucherten Fleischwaren, als: Cervelat-, Zungen-, Blut- und Salzwurst, rohen Schinken von 5 bis 14 Pfunden, bei

J. E. Benndorf,

Grimma'sche Gasse, am Naschmarke im Keller.

Verkauf. Feinstes **Provencer-Oel** empfiehlt im Ganzen wie im Einzelnen äußerst billig

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Spiegel und Tische dazu, 1 Eck-Glasschrank, 1 Stuhluhr, 1 großer Wäschschrank von Rußbaumholz, 1 kleiner dergleichen von Mahagoni, 1 Secretair, ein Armstuhl von Mahagoni, 1 Spieltisch, alles ziemlich neue Sachen, 150 à 200 Stück gutgehaltene Glasflaschen und noch vielfach andere Wirtschaftsgewerthe sollen sofort wegen Wohnungsveränderung in Bauers. Hause Nr. 1216, 1 Treppe hoch, auf der Hintergasse, billig verkauft werden.

Verkauf. Ein neuer starker, 7 Ellen langer Rollwagen, eine Wagenhebe, zwei Hobelbänke sind billig zu verkaufen: Nicolaistraße Nr. 744, Quandts Hof, eine Treppe hoch.

## Holzverkauf.

Das trockene Kieferne Brennholz kostet 5 Thlr. 16 Gr., neues Holz à Klafter 5 Thlr. 4 Gr.

J. G. Freyberg, auf dem Zangenbergschen Gute.

Verkauf. Lindene Pfosten zu Zuschneidebrettern sind angekommen. J. G. Freyberg, auf dem Zangenbergschen Gute.

Verkauf. Zwei neue Bettstellen sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Brühl Nr. 317, 1 Treppe hoch.

## Zu verkaufen

ist ein in Warschau schön, durabel, bequem gebauter vierfüßiger Kutschwagen, praktisch als Reisewagen eingerichtet, mit angeschraubten Koffern u. Zu erfragen und zur Ansicht Thomaskirchhof Nr. 153 parterre und Reichels Garten Petersbrunnen 1. Etage.

Zu verkaufen stehen in der Petersstraße Nr. 675, hinten im Hofe, 2 Treppen, eine Commode mit Glasschrank, ein Kleiderschrank und ein Brotschrank.

Zu verkaufen: 1 Bureau, 1 Spiegel, 3 Stühle und 1 Tisch: Burastraße Nr. 147, 4 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine complete gut gehaltene Armatur der 7ten Compagnie in der Halle'schen Gasse Nr. 470, 1 Tr.

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde. Zu erfragen am Markte Nr. 2, 5 Treppen, vorn heraus.

## Wattirte Bettdecken

empfiehlt

Wilhelm Krobisch.

Pariser Blumen in Cartons, tours de Chapeau und Schnürleiber

empfang in Commission zu billigen Preisen J. P. Gautier.

## Keine englische Fahrpeitschen

für Cabriolets, zu ungemein billigen Preisen, bei G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Die erwarteten

## schwarzen Spitzen

zum Befestigen der Mantillen empfangen in allen Breiten Riedel & Hörigsch, am Markt Nr. 175.

## Elastische Bruchbandagen

eigener Fabrik, als: doppelte und einfache mit und ohne Stellung, empfehle ich in ganzen Duzenden und im Einzelnen die größte Auswahl unter einjähriger Garantie zu den bekannt billigen Preisen; desgl. werden alle Arten Bandagen reparirt und neu bezogen in Schramm's Bandagen-Magazin, Halle'sche Gasse Nr. 462.

## Künstliche Füße

an Stelle der abgenommenen, unter und über dem Knie mit allen natürlichen Gelenken, so wie dergl. Stützfüße, werden unter Garantie gefertigt in Schramm's Bandagen-Magazin, Halle'sche Gasse.

## Elastische Fontanellbinden

in Gummi-Elasticum, mit weißen und gelben Schloßern, in allen Weiten, empfiehlt als zweckmäßig Schramm's Bandagen-Magazin, Halle'sche Gasse.

Zu kaufen gesucht wird ein starkes nicht über 8 Jahre altes braunes Wagenpferd. Nähere Auskunft ertheilt der Hausknecht im großen Blumenberge.

Gesuch. Auf 3 große Bauerngüter in der Nähe von Eilenburg, gegen 50,000 Thlr. gerichtlich taxirt, auf welchen bis jetzt bloß 13,000 Thlr. hypothekarisch ruhen, werden weitere 3000 Thlr. hypothekarisch zu erleiden gesucht durch Leipzig, den 22. Juni 1838. C. A. Döderlein.

Gesuch. Ein geschickter Uhrmachergehilfe (Kleinarbeiter) kann placirt werden bei J. B. Louis, Uhrenmacher.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder übrigen häuslichen Arbeit unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen, haben sich zu melden Nr. 1217b auf der Quergasse parterre.

Gesuch. Einem reinlichen, ordnungsliebenden Dienstmädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann zum 1. Juli ein Dienst nachgewiesen werden in Nr. 156 am Thomaspfortchen, Mittelgäßchen, im Hofe, eine Treppe hoch.

Gesuch. Eine Dame von auswärtig, welche ins Bad nach Kreuznach reist und den 24. d. M. hier eintrifft, um Tages darauf ihre Reise über Frankfurt und Mainz anzutreten, hat in ihrem Wagen noch einen Platz frei und wünscht dafür eine passende Reisegesellschafterin zu finden. Nähere Nachweisungen wird die Expedition dieses Blattes ertheilen.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein Bursche zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Pferdes in Nr. 1361 Brüdergasse.

Gesuch. Ein mit guten Attesten versehener Kutscher, 30 Jahre alt, sucht ein anderweitiges Unterkommen, und bittet, Mittheilungen deshalb Gerbergasse Nr. 1154, bei Herrn Schenkweith Nohr, zu machen.

Gesuch. Ein junges, mit der besten Erziehung ausgestattetes Mädchen von 18 Jahren, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht bei einer realen Herrschaft einen Dienst. Nähere Auskunft wird ertheilt neuer Neumarkt Nr. 18, im Hofe 2 Treppen hoch.

Gesucht wird von einem jungen Manne von der Handlung ein meublirtes, heizbares und meßfreies Stübchen ohne Bett zu 18—24 Thln. jährlich. Versiegelte Adressen unter H. W. beliebe man in Nr. 599 parterre niederzulegen.

Vermietung. In Herrn Thorschmidts Hause ist ein schönes Logis für 45 Thlr. zu vermieten. Nähere Auskunft giebt Herr Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Meßfrei. Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nahe am Naschmarkt an einen soliden Herrn. Zu erfragen Geimmasche Gasse Nr. 578, 4te Etage.

Eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer oder eine Mannsperson ist in der Fleischergasse Nr. 289, 3 Treppen, offen.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Johanni an ledige Herren eine ausmeublirte Stube nebst Schlafbehältniß bei A. Kohlhauß, Nicolaistraße Nr. 599, 2te Etage.

Zu vermieten sind sogleich 2 schöne Stuben mit Alkoven zu ganz billigem Preise in der Nicolaistraße Nr. 744, Quandes Hof, erste Etage, vorn heraus.

Zu vermieten ist nahe bei Leipzig ein angenehm gelegenes niedliches Haus mit 6 Zimmern, Kammern, Küche, Keller und dergleichen. Nachricht ertheilt Friedrich Hofmeister.

## Bekanntmachung.

Zucker- und Kaltschalen-Zwieback, von ganz feinem Mehle gebacken, ist zu haben

Petersstrasse No. 58,

bei dem Bäckermeister Puffendorf.

Heute, Freitag den 22. Juni,

Concert im Locale des Herrn Bonorand am Eingange des Rosenthales.

Es macht dieß einem musk. liebenden Publicum ergebenst bekannt das vereinigte Stadtmusikcor.

Extra-Concert in Kleinschocher heute, Freitag den 22. Juni. Erster Theil.

Ouverture von Kallivoda.

Scene und Duett (C-dur) aus Anna Bolena von Donizetti.

Ouverture zum Beherrscher der Geister von C. M. v. Weber.

Terzett aus Hans Heiling von Marschner.

Paris-Balzer von J. Strauß.

### Zweiter Theil.

Ouverture zu Faniska von Cherubini.

Cavatine aus Beatrice de Temda von Bellini.

Ouverture und Introduction aus den Hugenotten von Meyerbeer.

Finale aus Eurpantie von C. M. v. Weber.

Mille-fleurs, Balzer von Lanner.

Rosalien-Galoppe von Steinberg.

Julius Kropisch.

## Einladung.

Zum Sternschießen Sonntag, den 24. Juni, ladet alle Schießlustige dazu ergebenst ein Pollter in Kleinschocher.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein

Ferd. Becker  
auf der großen Funkenburg.

### Bekanntmachung.

In dem heutigen Concerte auf der großen Funkenburg kommen außer den beliebtesten Piecen zur Aufführung: Overture zu Les-tocq; Introduction aus der Oper das Opferfest; Siciliano und Rondo für die Clarinette von Jwan Müller, vorgetragen von Herrn B. Förstner; Ah! Si! Galopp; Orpheus-Klänge, Walzer von Lanner.

J. G. Hauschild.

### Einladung

zum Extra-Concert heute, den 22. Juni, wobei ich meine verehrten Gäste mit allerlei nebst anderen warmen und kalten Speisen und feinem Schöcherischen Lagerbier aus dem Eiskeller vom Tische aufwarten kann. Der Weg über Schleußig ist sehr gut und angenehm zu gehen. Um zahlreichen Besuch bittet  
Pottler in Kleinschocher.

Einladung. Heute früh um 8 Uhr giebt es Speckkuchen im Perusergäßchen bei  
E. Spargen.

Anzeige. Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen und gutem Biere bei  
E. G. Kosmehl im Heilbrunnen.

## Chorzettel vom 21. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Kammerh. v. Möllendorf, v. Bollmarksdorf, im Hotel de Baviers.

Halle'sches Thor.

Auf der Dessauer Post, 18 Uhr: Fr. Rendant Bachs, nebst Tochter, v. Bittendorf, bei Bachs.

Dr. Arzt Dlendsky, v. Petersburg, unbestimmt. Dr. Oblg'reisender Krümmel und Dr. Commis Jänisch, von Magdeburg, im Kranich.

Dr. Geh. Ober-Reg.-Rath Müller, n. Fam., v. Stettin, im P. de Bav.

Die Braunschweiger Post, 11 Uhr.  
Auf der Hamburger Giltpost, 15 Uhr: Dr. Rfm. Warenhagen, v. Dortmund, in Nr. 404, Dr. Oblg'reis. Münch u. Dr. Apoth. Kleinau, nebst Gattin, v. Magdeburg, in der Sonne u. pass. durch.

Ranstädter Thor.

Dr. Rfm. Döhner, v. Hildburghausen, u. Dem. Präs. v. Dresden, im Hotel de Pologne.

Auf dem Frankfurter Packwagen, um 11 Uhr: Dr. Director Barnisch, v. Weiskensfeld, im P. de Saxe, u. Dr. Cand. Grottsch, v. Torgau, im Schilde.

Dr. Refereud. Dammann, v. Naumburg, unbestimmt.  
Dem. Becker, v. Eisenberg, im Hotel de Prusse.

Peterssthor.

Dr. Rfm. Kiedel, v. hier, v. Gera zurück. Dr. Weinhdle. Detell, v. Bingen, unbest. Dr. Fabr. Schröder, v. Altenburg, bei Heming.

Hospitalthor.

Dr. Rfm. Schmidt, nebst Gattin, v. Altenburg, in der Marie.  
Auf der Nürnberger Dilligence, 17 Uhr: Drn. Rfm. Strunert u. Benn-dorf, v. hier, v. Hohenstein u. Altenburg zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Oblg'best. Wegel, v. hier, Dr. Oblg'reis. Schlegelmith, von Karlsfeld, im Blumenberge, Dr. Rfm. Engel, v. Magdeburg, u. Dr. Forstinsp. Werner, v. Karlsruhe, p. d.

Die Frankfurter-Breslauer Fahr. Post.

Die Eisenburger Dilligence.  
Dr. Def.-Berw. Wappler, v. Poswitz, bei Wappler.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Rosenthal, v. Wörlitz, pass. durch.  
Dr. Def. Pahn, v. Echernen, bei Louis.

Ranstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Lieuten. Graf Stoßberg, Dies Thleme u. Frohwein, Dr. Rendant Wacker, Dr. Pastor Puf u. Dr. Rfm. Albrecht, v. Merseburg, unbestimmt.

Peterssthor.

Auf der Pegauer Post, um 8 Uhr: Fr. Steuer-Einnehmer Weiss, v. Pegau, passirt durch.

Einladung. Sonntags, den 24. Juni, wird neben meinem Gartenlocale, bei gutbesetztem Concerte, ein Pfauschießen gehalten, wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Carl Hofmann, Gastgeber in Euthra.

Verloren wurde am 19. Juni von einem armen Handar-beiter auf dem Gottesacker in der 2ten Abtheilung ein flache 2reihige silberne Taschenuhr, welche auf der Rückseite aufzu-ziehen. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe an den Todten-gräber Herrn Gerlach 1 Thlr. zur Belohnung.

Verloren wurde den 21. Juni eine Busennaedel, so wie ein Kreuz mit weißen Steinen von der Thomasmühle bis zum Ranstädter Thore, den Brühl hin in die Halle'sche Gasse. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung in der Halle'schen Gasse im halben Monde, 2 Tr. vorn heraus, abzugeben.

Verloren wurde ein Vorhemdknöpchen mit blauem Steine. Der ehrliche Finder erhält bei dessen Zurückgabe eine der Sache angemessene Belohnung von Carl Keuhl, sonst F. E. Weicker.

Aufforderung. Da ich gesonnen bin, mein Pfandgeschäft gänzlich aufzugeben, so fordere ich alle diejenigen, welche Pfänder bei mir verfehrt haben, auf, selbige bis spätestens binnen hier und vier Wochen einzulösen, oder des öffentlichen Verkaufes sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 21. Juni 1838.

F. Schupan.

Als Neupermahte empfehlen sich Verwandten und Freunden  
Leipzig, den 21. Juni 1838.

Franz Langenberg.

Auguste Langenberg, geb. Balle.

Hospitalthor.  
Auf der Nürnberger Giltpost, um 7 Uhr: Dr. Associe Heymann und Dr. Buchdr. Engelmann, v. hier, v. Rassel u. Altenburg zurück, Dr. Regier.-Rath v. Rathen, v. Stralsund, u. Dr. Oberlieutenant v. Gablenz, v. Borna, pass. durch. Dr. Dir. Kellner, v. Borna, unbest., Dr. Commis Spür, v. München, u. Drn. Rfm. Jordan und Funk, v. Berlin u. Schreus, in St. Berlin.  
Auf der Grimma'schen Journaliere: Dr. Schenkwrth Schubert und Mad. Leonhardt u. Schädgrich, v. hier, v. Grimma zurück, Dem. Schädiger, v. Grimma, bei Erkel.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Fr. v. Selldorf, v. Halberstadt, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Mad. Strubé, v. hier, v. Braunschweig zurück.

Dr. Goldarbeiter Martin, v. Halberstadt, unbestimmt.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Commis Fay, v. Dessau, in Nr. 507, Dr. Rfm. Schmidt, v. Altenburg, Dr. Commis Weicker, v. Lübeck, Dr. Banq. Jonas u. Dr. Commis Kanter, von Berlin, unbest., Dr. Major v. Knobelsdorf, v. Berlin, pass. durch.

Peterssthor.

Auf der Koburger Dilligence, um 12 Uhr: Dr. Lehrer Langenthal, von Turgdorf, Dr. Agent Tauberg u. Dr. Candidat Borchgrewink, von Kopenhagen, im gr. Schilde.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Regier.-Secretair Seeger, v. Magdeburg, unbestimmt.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Kriegs-Commiff. Feilherre v. Doblhoff, v. Bien, u. Dr. Graf v. Cornthain, v. Jockbrud. in St. Berlin, Dr. Lieuten. v. Böhmerwiz, v. Düsseldorf, Dr. Gutbes. v. Hoffmann u. Dr. Postgoldarbeiter Heymann, v. Dresden, unbest. Dr. Wollhdle. Hüfner, v. Luda, im Siebe.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Jung, v. hier, v. Halle zurück.

Dr. Oberstlieut. v. Rosenfeldt, n. Sohn, v. Göttingen, im Hotel de Saxe.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 2 Uhr: Drn. Rfm. Almann u. Bauer, v. Frankfurt, Dr. Vofrath v. Hartmann, v. Petersburg, und Herr Apoll-Rath Schuhmann, v. Dresden, pass. durch.

Die Berlin-Kölnener Giltpost, um 3 Uhr.

Dr. Rfm. Köfler u. Mad. Köhler, v. hier, v. Frankfurt u. Gessen zur. Dem. Koffler, v. Roderedo, im Hotel de Russie.

Hospitalthor.

Dr. Rfm. Schmidt, v. Altenburg, bei Lippus.

Dr. Fabr. Bremer, v. Dainichen, in Nr. 543.